Niederschrift zur 4. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses (Sondersitzung)

Sitzungstermin: Dienstag, 16.06.2026
Sitzungsdauer: 18:00 Uhr - 18:40 Uhr
Raum, Ort: Mehrzweckraum der Halle Urberach, Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark

Anwesenheitsliste

Anwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Jörg Rotter	Bürgermeister	
Andrea Schülner	Erste Stadträtin	
Werner Popp	Magistrat in Stavo	
Mona Reusch	Magistrat in Stavo	
Joachim Roos	Magistrat in Stavo	
Thomas Rosenblatt	Magistrat in Stavo	
Michael Spieß	Stadtverordnetenvorsteher	
Björn Beicken	Gremiumsmitglied	
Travis Brößler	Gremiumsmitglied	
Patricia Diallo	Gremiumsmitglied	
Maximilian Gotta	Gremiumsmitglied	
Marcel Kopp	Gremiumsmitglied	Vertretung für: Jan Grünberg
Tobias Kruger	Gremiumsmitglied	
Jakob Lange	Gremiumsmitglied	
Gina-Marie Leuthner	Gremiumsmitglied	
Stefan Schefter	Gremiumsmitglied	
Rosa Maria Velasco Benlliure	Gremiumsmitglied	
Florian Brehm	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Stefan Gerl	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Lennart Pfaff	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Hans Gensert	Fraktionsvorsitz	
Michael Gensert	Fraktionsvorsitz	
Dr. Gert Köhlbrandt	Gremiumsmitglied	
Anke Rüger	Fraktionsvorsitz	
Gerhard Schickel	Fraktionsvorsitz	
Zahide Demiral	Vertretung ABR	
Silvia Hechler	Schriftführung	
Arne Breustedt	Schriftführung	

Abwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Karin von der Lühe	Magistrat in Stavo	entschuldigt
Jan Grünberg	Ausschussvorsitz	entschuldigt
Till Andrießen	Mitarbeiter/in der Verwaltung	entschuldigt

Gäste:

Name	Bemerkung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	
2	Liquiditätssicherung in der "Vorläufigen Haushaltsführung"	**DS/162/26**
2.1	Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Erhöhung der Liquiditätskredite gemäß § 105 HGO	**DS/165/26**
2.2 (Nachtrag)	Liquiditätssicherung in der "Vorläufigen Haushaltsführung"	**DS/162/26-1**

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Zu 1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Stellvertretend für den Vorsitzenden Herrn Grünberg, eröffnet Herr Lange die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

Zu 2. Liquiditätssicherung in der "Vorläufigen Haushaltsführung" DS/162/26

Zu diesem Tagesordnungspunkt verliest Frau Erste Stadträtin Schülner eine am heutigen Tag eingegangene Information der Rechtsaufsicht beim Kreis Offenbach:

„Zu der geänderten Gremienvorlage habe ich keine weiteren Anmerkungen. Bezüglich der nun ebenfalls vorgelegten Daten zur Liquiditätsplanung bis 31.10.2026 ergibt sich – wie heute bereits telefonisch erörtert – kein absehbarer Liquiditätsbedarf, sodass die Abstimmung der Notwendigkeit der Überschreitung des Liquiditätskreditrahmens mit der Aufsichtsbehörde aktuell nicht bestätigt werden kann.

Sollte der Fall eintreten und sich ein tatsächlicher Liquiditätsbedarf abzeichnen, legen Sie bitte rechtzeitig einen entsprechenden Nachweis vor, aus dem die Notwendigkeit der Überschreitung des Höchstbetrags hervorgeht. Diesbezüglich verweise ich auf die Erläuterungen in meiner E-Mail vom 11.06.2026.“

Zu 2.1. Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Erhöhung der Liquiditätskredite gemäß § 105 HGO DS/165/26

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Möglichkeit der Überschreitung des in der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 genehmigten Höchstbetrags der Liquiditätskredite gemäß § 105 HGO um neun Millionen Euro. Der Liquiditätskreditrahmen beträgt damit neun Millionen Euro.“

Abstimmung
Zustimmung: FDP
Ablehnung: CDU, AL, SPD, FWR, AfD
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Zu 2.2. Liquiditätssicherung in der "Vorläufigen Haushaltsführung"
DS/162/26-1

Frau Rüger stellt im Anschluss einen Geschäftsordnungsantrag bezüglich der weiteren Beratung des Tagesordnungspunktes. Aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit soll über den Tagesordnungspunkt nicht weiter beraten, sondern abgestimmt werden.

Gegen den Geschäftsordnungsantrag bestehen keine Einwände, er gilt somit als zugestimmt.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Möglichkeit der Überschreitung des in der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 genehmigten Höchstbetrags der Liquiditätskredite gemäß Hinweis Nr. 6 zu § 105 HGO in Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde um fünf Millionen Euro. Der Liquiditätskreditrahmen beträgt damit fünf Millionen Euro.

Abstimmung
Zustimmung: CDU, AL, SPD, FDP, FWR, AfD
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Sitzung wird um 18:40 Uhr geschlossen.

Vorsitz:	**Schriftführung:**
Jakob Lange	Silvia Hechler